

Zeitplan Landesreitensporttag

Friedrichroda 18.09.2022

Startmeldungen

Die Erklärung der Startbereitschaft ist bis 90 Minuten vor Prüfungsbeginn telefonisch oder vor Ort zu erklären. Für die Prüfung Nr. 3 ist am Vortag die Startbereitschaft zu melden. Die Meldestelle ist am *Samstag, den 17.09.2022 in der Zeit von 18:30 bis 20:00 Uhr* für die Mitteilung der Startbereitschaft zur ersten Prüfung unter: **0174 2116959** zu erreichen. Am *Turniertag ist die Meldestelle vor Ort ab 7.00 Uhr geöffnet* und befindet sich zwischen Reitplatz und Reithalle.

Turnierleitung

Christiane Hey: 0173 5444733

Hufschmied

Sascha Schüler: 0162 2721152

Tierarzt (Rufbereitschaft)

Tierklinik Bad Langensalza: 03603 833175

Anreise und Parken

Navi-Adresse: Edeka-Parkplatz Bahnhofstraße 32 in 99894 Friedrichroda

Von der A4 kommend bitte Abfahrt Waltershausen nutzen.

Parken findet auf dem Edeka- und Lidl-Parkplatz statt. Den Parkeinweisern ist Folge zu leisten. Für das Vor- und Nachbereiten der Parkflächen sind 2€ Reinigungsgebühr bei Anfahrt zu entrichten.

Turnierplätze

Die Dressurprüfungen finden in der Reithalle, die Bodenarbeit und Springprüfungen (bei Trockenheit) auf dem Reitplatz statt. Die jeweils andere Fläche steht zum Abreiten zur Verfügung. Eine Anlagenskizze ist im Anhang beigefügt.

Die Prüfung 9 sowie das jeweilige Abreiten finden auf unserem Rasenplatz statt. Der Weg dorthin ist der beigefügten Skizze und den Schildern vor Ort zu entnehmen. Für diesen Weg sollten ca. 7-8 Minuten Fußmarsch eingeplant werden.

Sonstiges

Auf Grund hoher Nennungen wird die Prüfung 3 zu zweit geritten. Die Prüfungen 3, 5 und 8 werden auf Grund hoher Nennzahlen in Abteilungen gewertet.

Alle Aufgaben bzw. Parcourskizzen sind im Anhang beigefügt.

Die Gesamtwertung für die Landesbestenermittlung Breitensport findet wie in der Ausschreibung angegeben wie folgt statt:

Alle Prüfungen (Prfg.Nr. 3, 5 und 8) gehen zu gleichen Teilen in die Gesamtwertung ein (Addition der Wertnoten). Die Teilnehmer dürfen die Teilprüfungen mit unterschiedlichen Pferden absolvieren. Starten Teilnehmer mehrfach, werden ausschließlich die jeweils besten Ergebnisse gewertet. Es wird in die Altersklassen U14, U16, U18, U25 und Ü25 gewertet.

Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden im Anschluss an jede Prüfung bzw. Abteilung ohne Pferd statt. **Alle** Teilnehmer werden platziert. Wir bitten daher darum, dass auch alle Teilnehmer der Prüfung an der Siegerehrung teilnehmen.

Die Siegerehrung der Landesbestenermittlung Breitensport findet ebenfalls ohne Pferd statt. Den Zwischenstand und die Rangierung sind an der Meldestelle einzusehen.

Reithalle

Uhr	Nr.	Prüfung	TN	SF	Richter/Prüfer
8.00	3/1	Dressur WB Kl. E Aufgabe E 6/2 Abteilung 1 Ü16 (Jahrgang 2005 und älter)	12	N	Filß, Schmiedel
9.00	3/2	Dressur WB Kl. E Aufgabe E 6/2 Abteilung 2 U16 (Jahrgang 2006 und jünger)	17	N	Filß, Schmiedel
10.15	4	Dressur WB Kl. A* Aufgabe A 5/1	7	K	Filß, Schmiedel
11.00	2	Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp	8		Filß, Schmiedel
11.45	1	Führzügel-WB mit Geschicklichkeitsaufgaben und Kostüm	15		Kallenbach, Filß
ca. 12.45	Pausenprogramm Führzügel Erwachsene				

Reitplatz

Uhr	Nr.	Prüfung	TN	SF	Richter/Prüfer	Abreiteplatz
9.15	8/1	Sicher in der Bodenarbeit Abteilung 1 Ü16 (Jahrgang 2005 und älter)	12	O	Kallenbach	
10.15	8/2	Sicher in der Bodenarbeit Abteilung 2 U16 (Jahrgang 2006 und jünger)	14	O	Kallenbach	
13.30	5/1	Springreiter-WB Parcours 1 Abteilung 1 Ü16 (Jahrgang 2005 und älter)	11	B	Filß, Schmiedel	Kallenbach
14.30	5/2	Springreiter-WB Parcours 1 Abteilung 2 U16 (Jahrgang 2006 und jünger)	11	B	Filß, Schmiedel	Kallenbach
ca. 15.30 Uhr Ehrung der Landesbesten Breitensport						
16.30	7	Stilspring-WB o. EZ Standardparcours E1	7	F	Filß, Kallenbach	
17.15	6	Jump & Run	4	H	Filß, Kallenbach	
ca. 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung						

Rasenplatz

Uhr	Nr.	Prüfung	TN	SF	Richter
12.00	9	Geländereiter-WB	5	R	Schmiedel

Für die Prüfung Nr. 9 ist in der gesamten Zeit vor Prüfungsbeginn die Strecke zur Besichtigung freigegeben, es wird nicht dazu aufgerufen. Wir empfehlen Stollen. Der Parcours wird an der Meldestelle ausgehangen.



Wir wünschen allen Teilnehmern maximale Erfolge und einen angenehmen Aufenthalt auf unserer Reitanlage!

Aufgaben und Skizzen

Aufgabe E 6/2

(Zu zweit hintereinander, ca. 3 bis 5 Pferdelängen Abstand)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: etwa 3½ Minuten

- Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
- (H-K) Abteilung zu einem Links-brecht-Ab – im Arbeitstempo – Trab – leichttraben.
- (F-X-H) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (C-X-C) (Mitte der kurzen Seite) Aussitzen und auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- (C-X-A) Aus dem Zirkel wechseln.
- (A-X) (½-mal herum).
- (X-A-X-A) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1½-mal herum).
- (A) (Mitte der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab – ganze Bahn (½-mal herum).
- (M-H) (An der kurzen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (H-X-F) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (F-A) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (A-X) Auf dem Zirkel geritten (½-mal herum).
- (X-A) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (½-mal herum).
- (A) Ganze Bahn (½-mal herum).
- (H-M) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (B) (Mitte der langen Seite) Anfang rechtsum – Marsch.
- (E) (Bei Erreichen des Hufschlags) Anfang linksum – Marsch.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Aufgabe A 5/1 (nur für A*)

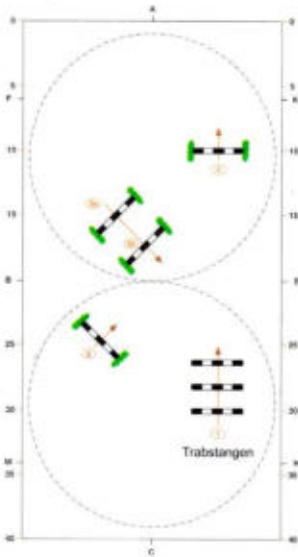
(Nur einzeln)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: etwa 4 Minuten

- | | |
|---------|---|
| A-X | Einreiten im Arbeitstrab. |
| X | Halten. Grüßen.
Im Arbeitstempo antraben. |
| C | Rechte Hand. |
| B | Volte (10 m), dabei mit der inneren Hand überstreifen |
| A-X-C | Durch die Länge der Bahn wechseln. |
| H-X-F | Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern |
| F | Im Arbeitstempo. |
| K | Mittelschritt. |
| Ab E | Viereck verkleinern.
An der kurzen Seite rechte Hand. |
| M-E | Im Mittelschritt durch die halbe Bahn wechseln. |
| A | Im Arbeitstempo antraben. |
| F-M | Einfache Schlangenlinie. |
| C-X | Auf dem Zirkel geritten (1/2-mal herum). |
| X-C-X-C | Im Mittelpunkt im Arbeitstempo links angaloppieren
(1 1/2-mal herum). |
| C | Arbeitstrab. |
| C-X-A | Aus dem Zirkel wechseln (1-mal herum). |
| X-A | Im Mittelpunkt im Arbeitstempo rechts angaloppieren
(1/2-mal herum). |
| A-K-H | Ganze Bahn, dabei Galoppsprünge verlängern. |
| H | Arbeitsgalopp. |
| M | Arbeitstrab. |
| B-X | Halbe Volte rechts. |
| X-E | Halbe Volte links. |
| A | Auf die Mittellinie abwenden. |
| X | Im Mittelpunkt halten. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen |

4 Parcoursvorschläge zu WB 261 „Springreiter-WB“

Parcours 1



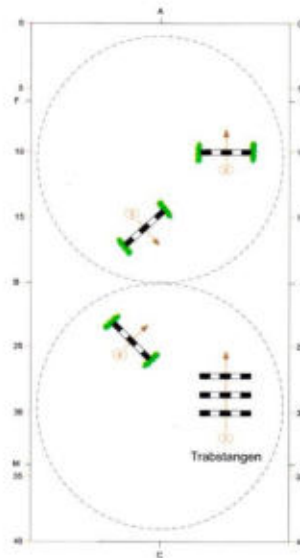
Beide Zirkellinien frei für Reiten im Springsitz, Trab und Galopp.

Einzel Aufgabe:
Trab linke Hand über Stangen,
weiter Sprung aus dem Trab,
Diagonale Sprung 3 („In-and-Out“) aus dem Trab (Einsprung als Kreuz gebaut), weiter im Galopp über 4, linke Hand beenden.

Parcours 1/0

Beide Zirkellinien frei für Reiten im Springsitz, Trab und Galopp.

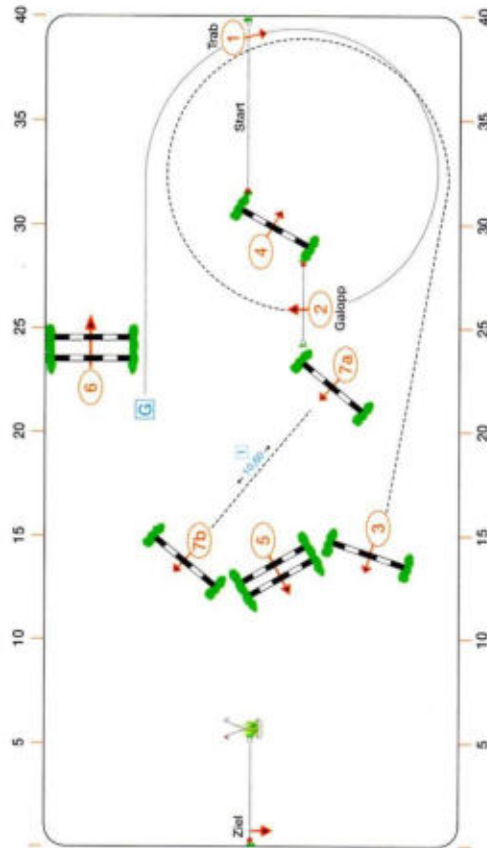
Einzel Aufgabe:
Trab linke Hand über Stangen,
weiter Sprung aus dem Trab,
Diagonale Sprung 3 aus dem Trab, weiter im Galopp über 4, linke Hand beenden.



Standardparcours zu WB 265 „Stilspring-WB – mit Erlaubter Zeit (EZ) oder ohne Erlaubte Zeit (EZ)“

Standardparcours E 1 (20 x 40 m)

Stilspring-WB mit Standardanforderungen



Aufgabe zu WB 107/A „Sicher in der Bodenarbeit“

An der linken Pferdeseite gehend hereinführen im Schritt.

1. Halten. Grüßen.
Im Schritt anführen, rechte Hand.
2. 90-Grad-Wendung nach rechts um die Pylone.
3. Geradeaus führen zur nächsten Pylone, 90-Grad-Wendung nach links.
4. Halten an der dritten Pylone.
Rückwärtstreten lassen bis zur ersten Pylone.
Im Schritt anführen durch die Diagonale.
5. Halten, die Führseite wechseln.
6. Führen einer Volte (10 m) durch die Pylonentore.
7. Durch die Diagonale zwischen Punkt 7 und 8 Seitenwechsel im Schritt.
8. Antraben.
9. Halten. 5 Sekunden stillstehen. Im Schritt anführen.
10. Slalom um 3 Pylonen, rechts beginnend.
11. Durch das Labyrinth führen (Teilnehmer geht neben dem Pferd innerhalb der Stangen).
12. Vor den Richtern/Prüfern halten. Grüßen.

Stangengasse: 1,20 m
Slalomabstand: 7,00 m
Pylonenzwischenräume: 1,50 m

WBO 2018 – Druck: Oktober 2017

Teil
II

WB im Umgang
mit dem Pferd

Teil
II

WB im Umgang
mit dem Pferd

Muster-Parcours zu WB 107/A „Sicher in der Bodenarbeit“

